

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein

30. Januar 2015

Die Kinder-Uni Liechtenstein 2015

Präsentation des Jahresprogramms mit neuem Partner

Vaduz – Am Freitag, den 30. Januar 2015 informierte das Team der Kinder-Uni Liechtenstein gemeinsam mit der LIFE Klimastiftung im Rahmen einer Medienorientierung über Programmdetails des Jahresprogramms 2015 und präsentierte den neuen Themenschwerpunkt.

Bereits seit dem Jahr 2005 werden an der Universität Liechtenstein verschiedene Fachthemen aus Architektur und Wirtschaftswissenschaften kindgerecht aufbereitet und so manches Rätsel gelüftet. Parallel dazu wird seit 2007 auch für die Begleitpersonen ein dazu passendes Vortragsprogramm angeboten. Um den natürlichen Forschergeist der Kinder zu wecken und zu fördern, werfen die Vorlesungen von Kinder-Uni und BEPO Fragen zu komplexen Themen auf und regen so zum Austausch in der Familie an.

LIFE Klimastiftung als neuer Partner

Für die Vorlesungen im Sommersemester 2015 konnte nun die LIFE Klimastiftung als neuer Partner der Kinder-Uni Liechtenstein gewonnen werden. «Als wir im September letzten Jahres die Anfrage auf Unterstützung der Kinder-Uni erhielten, war uns im Stiftungsrat schnell klar, dass es wichtig ist, diese Initiative zu unterstützen», erläutert Stiftungsratspräsident Adrian Hasler das Engagement der LIFE Klimastiftung. «Gerade vor dem Hintergrund der gewaltigen Herausforderungen, die im Bezug auf den Klimawandel vor uns, unseren Kindern und Kindeskindern liegen.»

Netzwerk: Liechtenstein und Region

Beiden Partnern war es ein grosses Anliegen, die Vorlesungen der Kinder-Uni 2015 unter das Schwerpunktthema Nachhaltigkeit zu stellen. Für das Programm hat sich die Kinder-Uni mit verschiedenen Partnern aus der Region vernetzt, wie der Lenum AG, Symbiose oder dem Zürich Zoo. «Es ist uns gelungen, das Thema Nachhaltigkeit aus vier verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und dafür sowohl Partner aus Liechtenstein als auch aus der Region zu gewinnen», so Martina Herberstein, Projektleitung der Kinder-Uni.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Die erste Veranstaltung steht unter dem Schwerpunktthema «Alternative Energiequellen». Zusammen mit den Zürcher Klimaschutz-Experten von *South Pole Carbon* erfahren die Kinder auf spielerische Art und Weise, welche Gefahren die Abholzung von Wäldern mit sich bringen kann und welche Vorteile ein effizienter Ofen für Familien in Kenia mit sich bringt. Im parallel laufenden Begleitprogramm für erwachsene Begleitpersonen erläutert Carol Muggli von der Stiftung myclimate, welche Möglichkeiten es gibt, klimaschädliche Emissionen in Klimaschutzprojekten auf der ganzen Welt auszugleichen.

«Die Partnerschaft mit der LIFE-Klimastiftung ermöglicht uns die Chance, bei jungen Menschen gemeinsam das Bewusstsein zu Themen der Nachhaltigkeit zu schärfen – und damit einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes zu leisten», freut sich Rektor Klaus Näscher über die neue Kooperation der Universität Liechtenstein.

Die Kinder-Uni im Sommersemester 2015

Jeweils mittwochs, 14.30-16.00 Uhr

- 04. Februar 2015: Alternative Energiequellen
- 11. März 2015: Repair-Café
- 06. Mai 2015: Das energieeffiziente Haus
- 24. Juni 2015: Lernen aus der Natur

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kinder-uni.li

((Bildlegende))

Gaben den Startschuss für die Kinder-Uni 2015: Adrian Hasler, Stiftungsratspräsident der LIFE Klimastiftung, Projektleiterin Martina Herberstein und Rektor Klaus Näscher (v.l.n.r.).

3'360 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li